



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2022/1900

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he

Dezernat/Fachbereich/AZ

24.11.2022

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II	31.01.2023	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Licht schafft Sicherheit – Beleuchtungskonzept für Fuß- und Radwege an der Skaterbahn

- Antrag der CDU-Fraktion vom 22.11.2022

Anlage/n:

1900 - Antrag

Herrn
Oberbürgermeister
Uwe Richrath
Friedrich-Ebert-Platz 1

51373 Leverkusen

FRAKTION LEVERKUSEN

Friedrich-Ebert-Straße 96
51373 Leverkusen
Telefon: 02 14 / 406-87 20

info@cdufraktion-lev.de
http://cdufraktion-lev.de

Unser Zeichen: sth / tf

Leverkusen, 22. November 2022

Licht schafft Sicherheit

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

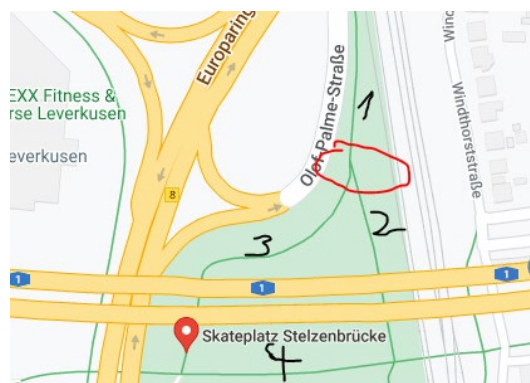
bitte setzen Sie nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien sowie des Rates:

Die Stadt Leverkusen wird beauftragt, ein Beleuchtungskonzept für Fußgänger- und Radwege an der Skaterbahn Leverkusen (beeinträchtigt durch die RRX-Baumaßnahmen / Autobahnausbau A1) zu erarbeiten.

Begründung:

Durch den Ausbau der RRX-Bahnstrecke besteht seit mindestens April 2022 eine unsichere und unbeleuchtete Umleitung für Fußgänger und Fußgängerinnen sowie für Radfahrer und Radfahrerinnen.

Aus Bürrig kommend - parallel zur Olaf-Palme-Straße führt ein kombinierter Fußgänger-/Radweg (Nummer 1) Richtung Stelze, so dass man entweder den Weg (Nummer 2) über die Skaterbahn zum Fußgänger-/Radweg parallel zur Dhünn (Nummer 4) nehmen kann oder den um die Skaterbahn führenden Weg (Nummer 3).

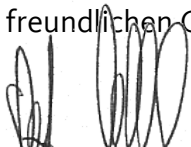


Seit mindestens April 2022 sind beide Wege (Nummer 2 und 3) – ab rotem Kreis – stockdunkel, so dass sich Fußgänger und Fußgängerinnen sowie Radfahrer und Radfahrerinnen unsicher fühlen. Dies führt dazu, dass wieder verstärkt zum Auto gegriffen wird, um beispielsweise zu den Sportstätten des TSV Leverkusen, zum Forum oder nach Schlebusch zu kommen. Der Weg 2 unter der A1 kurz vor der Skaterbahn ist eine Schotterdecke, was außerdem zu Unfällen führen kann. Der Weg 3 wird gar nicht benutzt, da er immer dunkel ist.

Gerade an diesen Punkten ist durch fehlende Beleuchtung ein Angstraum entstanden. Mit einer neuen und zukunftsorientierten Beleuchtungsanlage wird Sicherheit für Fußgänger und Fußgängerinnen sowie Radfahrer und Radfahrerinnen geschaffen.

Im Rahmen des Projektes „Licht schafft Sicherheit“ hat die CDU bereits eine Vielzahl an Problemstellen aufgedeckt. Auch dieser Ort wurde im Rahmen des CDU-Projektes gemeldet.

Mit freundlichen Grüßen


Stefan Hebbel
(Fraktionsvorsitzender)


Tim Feister
(Ratsherr)